

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

69 (10.3.1901) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. Viertes Blatt.

Sonntag den 10. März

(folgt ein fünftes Blatt.) 1901.

Konkursverfahren.

Nr. 8770. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Willibald Stephan Kustermann junior hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Donnerstag den 11. April 1901, vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 10, anberaumt.

Karlsruhe, den 6. März 1901.

Sofmann,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Gewerbe- und Vorschubbank Karlsruhe,

4.1. **30 Birkel 30,**
bewilligt Darlehen auf bestimmte Zeit,
gewährt Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent),
diskontiert Wechsel,
besorgt den An- und Verkauf von soliden Wertpapieren,
nimmt Baareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Check-
verkehr) als auch auf Einlagebücher an.

Konsum-Verein Karlsruhe u. Umgebung.

E. S. m. b. S.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
auf 31. Dezember 1900.

An Mobilien u. Geräten	M. 499.80	Per Eintrittsgeld	M. 282.—
„ Dividenden-Sto.	„ 110.—	„ Lieferanten	„ 2 560.29
„ Zinsen-Sto.	„ 636.85	„ Waren	„ 30 184.81
„ Unkosten	„ 3 560.78		
„ Druckkosten	„ 1 799.38		
„ Gehälter	„ 9 065.66		
„ Miete	„ 5 343.62		
„ Eintrittsgeld	M. 282.—		
1% aus M. 11 808.27	M. 118.08		
„ Erübrigung	„ 11 610.43		
	M. 33 026.60		

Aktiva Bilanz auf 31. Dezember 1900.

Kassa-Bestand	M. 637.45	Geschäftsanteil	M. 9 256.80
Waren-Vorrat	„ 35 069.30	nebst 4% Zins	
Mobilien	„ 9 498.24	Kautions	„ 13 178.50
Bausparhaben	„ 4 247.—	nebst Zins	
Forderung	„ 473.71	Reservefond	„ 768.51
		Waren-Schulden	„ 15 108.46
		Ueberschuss	„ 11 610.43
	M. 49 923.70		

Passiva

	M. 49 923.70
--	--------------

Das Geschäftsguthaben der Mitglieder beträgt am 31. Dezember 1900 M. 9 256.80, gegenüber M. 5 208.82 am 31. Dezember 1899, mithin mehr M. 4 048.48. Die Höhe der Kasssumme sämtlicher Mitglieder belief sich auf M. 66 400.—. Ausgeschlossen sind im Jahre 1900 16 Mitglieder, eingetreten 605. Zahl der Mitglieder: 1328 auf 1. Januar 1901.

Der Vorstand.

2.1. H. Bachsmuth. Willb. Stöffer. Joh. Pfaff.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des Städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein schwarz und weiß gezeichneter Spitzer (männlich),
2. ein grauer Spitzer (weiblich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt sind, dem Wägenmeister zur Lösung überwiesen bzw. veräußert.

Karlsruhe, den 9. März 1901.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 18a, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* 31. Akademiestraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 11, Parterre.

* 21. Durlacherstraße 31 ist eine Mansardenwohnung auf 1. April billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock des Hinterhauses.

* Durlacherstraße 38 ist die Mansardenwohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* Friedensstraße 23 ist eine Mansardenwohnung im Glasabschluß von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Gottesauerstraße 7 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Kaiser-Allee 75 ist wegen Verschönerung im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Glasabschluß und Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Marienstraße 65 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

* Markgrafenstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Rudolfstraße 3 ist eine Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

* Schwanenstraße 18 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von einem Zimmer, Kammer und Vorplatz auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre oder Hähringerstraße 26, Parterre.

* 21. Soffenstraße 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

* Steinstraße 16 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne, freundliche Wohnung von 1 großen Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Viktoriastraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

* Waldstraße 5 im Hinterhaus ist eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche, sowie einem Kellerraum und Speisekammer per 1. April zu vermieten.

Ferner eine gleiche Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses per sofort oder später. Näheres im Laden daselbst.

* 21. Westendstraße 5 ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern mit Balkon und Zugehör, in ruhigem Hause, sofort oder später zu vermieten. Nachfragen Parterre.

* Westendstraße 57 ist der 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit allem Zugehör, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Soffenstraße 51.

* 81. Winterstraße 40 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, per sofort oder 1. April billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluß, ist auf 1. April zu vermieten in Miltheim, Hauptstraße Nr. 146.

* In der Soffenstraße ist auf 1. Juni eine freundliche Mansardenwohnung mit freier Aussicht, von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt Dirschstraße 21 im 3. Stock.

Birkel 19, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Auch kann ein helles Atelier als Schlafzimmer dazugegeben werden.

Wohnungen,

Läden, Werkstätten etc. werden nachgewiesen durch den **Karlsruher Wohnungsnachweis.**
Birkel 15, Ecke Adlerstraße.

Mademiestraße 31 ist der 2. Stod, bestehend in 6 großen, schönen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 im Bureau.

Mühlburg.

*2.1. Hardtstraße 2a ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Auskunft Hardtstraße 2 in der Wirtenschaft.

Mühlburg.

*2.1. Hardtstraße 2 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern (4. Stod aus-geschlossen). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1788 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einer kleinen, ruhigen Familie wird für Juli event. auch früher oder später ein trockene, gesunde Wohnung von 5-6 Zimmern und Badezimmer nebst Zubehör, 2. Stod oder Hochparterre, östlich der Karlstraße gesucht. NB. Küppurter- oder Eitlingerstraße nicht über der Schützenstraße gelegen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1741 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 60 im 3. Stod rechts.

* Sofort oder später ist nahe dem Hauptbahnhof Küppurterstraße 12 im 2. Stod (ohne Vis-à-vis) ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

* In nächster Nähe der Festhalle und der Bahn sind ein oder auch zwei gut möblierte Zimmer mit Balkon, event. mit Pension billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 5 im 2. Stod rechts.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist für sogleich an einen soliden Arbeiter bei ordentlichen Leuten zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 67 im Hinterhaus, 4. Stod.

* Ein großes Zimmer ist sofort, möbliert oder unmöbliert, an einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten. Näheres Rankstraße 4 im Hinterhaus, 3. Stod rechts.

* Ein möbliertes, einseitiges Parterrezimmer ist sofort oder später zu vermieten: Westendstraße 41, parterre.

* Herrenstraße 16 im 3. Stod des Hinterhauses ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder auf 15. März zu vermieten.

Gartenstraße 10 im 3. Stod links kann ein anständiger Arbeiter sofort Kost und Wohnung erhalten.

Unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 15, parterre, ist ein schönes großes, unmöbliertes Zimmer mit Keller auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Sofienstraße 13 ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 64,

drei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. *

Möbl. Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, hübsch möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 39 im 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. März zu vermieten: Kaiser Wilhelm-Passage 13 im 3. Stod, rechts.

Erprinzenstraße 26

ist im Seitenbau, parterre rechts, ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. *

Kapellenstraße 64

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen besseren Herrn auf 1. April zu vermieten. *

Zimmer,

möbliert und unmöbliert, werden nachgewiesen und können angemeldet werden bei dem

Karlsruher Wohnungsnachweis.

Eine Schlafstelle

zu vermieten, sowie ein Mitbewohner gesucht. Preis 6 Mark. Näheres Schützenstraße 56 im 3. Stod des Seitenbaues. *2.1.

Stallung mit Futterraum

für Offiziers-Pferde auf April oder später zu vermieten. Auskunft Ritterstraße 24, 1. Stod. *

Pension-Gesuch.

* Älteres, alleinstehendes Fräulein sucht bei achtbarer, gebildeter Familie ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer mit theilweiser Pension als dauerndes Heim. Offerten wolle man gefl. abgeben bei Fräulein Ferrin, Kaiserstraße 124b, eine Treppe hoch.

20000—30000 Mark

sind auf I. Hypothek zu billigem Zins per 1. April oder 1. Mai auszuleihen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3, Telefon 1293.

Kapital-Gesuch.

* Von einem pünktlichen Zinszahler werden 5000 Mark auf einen guten Eintrag, zurückzahlbar bis 1. September zu 6% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1723 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

8000—10000 Mark

auf gute II. Hypothek bei guter Verzinsung und pünktlichster Zahlung sofort oder später aufzunehmen gesucht. G.H. Offerten unter Nr. 1739 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

11000—12000 Mark, II. Hypothek, auf ein neues Haus aufzunehmen gesucht. Schätzung Mk. 47000—1. Hypothek Mk. 23500.—, Feuerversicherung Mk. 37000.—. Gest. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1736 entgegen. *

5000 Mark

werden gegen prima Bürgschaft gesucht. Offerten unter Nr. 1714 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

II. Hypothek gesucht.

* Auf ein prima Objekt werden Mk. 20000 von pünktlichem Zinszahler per sofort oder 1. April d. Js. aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1731 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber,

womöglich Kaufmann, mit 400 Mk. baar, für ein sich zu 20% rentirendes Geschäft sofort gesucht. Umsatz wöchentlich 600-700 Mk. Vermögen gesichert. Offerten unter Nr. 1727 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort gegen hohen Lohn Stelle: Birkel 12 im 2. Stod.

* Ein Mädchen von 15-16 Jahren wird bis 1. April in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 66 im 2. Stod.

*3.1. Braves, tüchtiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 1. April zu einer kleinen Familie gegen gute Bezahlung gesucht. Zu erfragen Reibtenbacherstraße 12, parterre.

* Bei einer kleinen Familie findet ein ordentliches Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung gute und dauernde Stelle. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

* Auf 1. April wird von einer kleinen Familie (2 Personen) ein ordentliches Mädchen gesucht: Werderplatz 44 im 2. Stod rechts.

* Zu einem Kinde findet ein zuverlässiges Mädchen für sogleich oder 1. April gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 124, 2 Treppen hoch, Nachmittags bis 5 Uhr.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird per 1. oder 15. April gesucht. Näheres Friedenstraße 6 im 3. Stod.

C. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und willig Zimmer- und Hausarbeit besorgt, findet gut bezahlte Stelle bei kleiner Familie. Näheres Waldstraße 29, 2. Stod.

*2.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Grenzstraße 8 im Laden.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten pünktlich verrichtet, wird auf 1. April oder früher zu einer kleinen Familie (zwei Personen) gesucht. Nur Mädchen, die schon in gutem Haus gebient haben, mögen sich melden bei Frau Direktor Sporck, Kaiserstraße 205.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Nur Solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden: Kriegstraße 41 I.

* Ein pünktliches, fleißiges Mädchen wird auf 1. April zu kleiner Familie gesucht: Waldstraße 83 im 3. Stod.

* Ein Mädchen mit guten Empfehlungen findet bei einer kleinen Familie auf 1. April Stellung: Karlstraße 24 im 2. Stod.

* Gesucht zu einzelner älterer Dame ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gegen hohen Lohn. Eintritt 1. April. Zu erfragen Amalienstraße 51, 2. Stod.

*3.1. Ein zuverlässiges, evangelisches Mädchen, das nähen und bügeln kann, wird zu Kindern und für Zimmerarbeit auf 15. März oder später nach auswärts gesucht. Näheres zu erfragen Gartenstraße 33 im 2. Stod.

* Auf den 1. April wird ein gut empfohlenes und zuverlässiges Mädchen für die Küche und Hausarbeit gesucht.

Frau Schneider,
Westendstraße 47, 3. Stod.

*2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches der besseren bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, zum sofortigen Eintritt gesucht: Westendstraße 49 im 2. Stod.

* Ein gut empfohlenes, zuverlässiges Mädchen, selbstständig in der besseren, bürgerlichen Küche, das auch etwas nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit willig verrichtet, findet Stelle auf 1. April: Stefanienstraße 45 im 1. Stod.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet per 1. April gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 48 im Eigarrenschäft.

*2.1. Eine perfekte Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April gesucht. Näheres Bähringerstraße 102 im zweiten Stod.

*3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den Hausarbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn Stelle bei W. Spitz, Waldstraße 95, Ecke der Sofienstraße.

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, sowie allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie (2 Personen) per 1. April gute Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 28 im 2. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und willig die vorkommenden Hausarbeiten versteht, findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 53 (Neubau) im Seitenbau, 2. Stod.

* Alte, etwas leidende Dame sucht auf 1. April ein braves, zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen. Daselbe muß in der einfachen Küche selbstständig sein, die häuslichen Arbeiten besorgen und etwas nähen können. Näheres Bismarckstraße 39.

* Auf 1. April wird ein fleißiges, starkes Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Kreuzstraße 7 im Vorderhaus, 4. Stod.

C. Als Beihilfe der Köchin in besserem Privathaus findet ein fleißiges, williges Mädchen Stelle. Zum Kochen lernen ist demselben Gelegenheit geboten. Näheres bei Frau Rast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch die übrigen Hausarbeiten versteht, wird bei hohem Lohn auf 1. April gesucht. In erfragen Birkel 17 im 2. Stod.

Ein junges, williges Mädchen für Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näheres Karlstraße 21 a im 3. Stod.

Ein einfaches junges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten vollständig verrichten kann, findet auf 1. April Stelle: Wilhelmstraße 69 im 2. Stod links.

21. Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April dauernde Stelle. Näheres Kriegstr. 33 im 2. Stod.

Ein junges, solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei guter Behandlung als zweites Mädchen auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 84 im 2. Stod.

C. In einem kleinen, feinen Haushalt (nur Herr und Dame) finden eine gute Köchin und ein Zimmermädchen sehr gute Stellen bei gutem Lohn. Näheres erteilt Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Ein tüchtiges Mädchen, katholisch, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, findet auf 1. April angenehme Stellung bei hohem Lohn. In erfragen Hirschstraße 51 a im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Näheres Bähringerstraße 26, parterre.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, das kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Adlerstraße 18 a, eine Treppe hoch.

Ein braves, williges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf sofort oder 1. April gesucht: Karlstraße 78 im 4. Stod.

Hotelzimmermädchen, tüchtige, für Saisonstellen gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Hauptcentralbüreau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuche. Ein sauberes, ehrliches Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht dauernde Stelle bei kleiner Familie. Näheres Morgenstraße 6 bei Frau Has.

G.R. Dienstpersonal aller Art sucht und findet gute Stellen hier und auswärts durch Carl Reinhardt sen., Blachungsbüreau, Karlstraße 23, Hinterhaus im 3. Stod.

Leichter Nebenverdienst. 31. Eine alte, deutsche, best eingeführte

Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht zum Abschluß von Versicherungen tüchtige und solide Vermittler gegen hohe Provision.

Bewerber wollen ihre Adresse unter Nr. 1723 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Schneider-Gesuch. Ein guter Arbeiter auf Woche findet sofort dauernde Beschäftigung.

F. Balda, Markgrafenstr. 30, 2. Stod.

Kostümbüchlerinnen, 5-6, finden bei guter Leistung Arbeit bei hohem Lohn.

Aug. Kellmann, Chem. Waschanstalt, Werderplatz 33.

Mädchen-Gesuch. Fleißiges, ordentliches Mädchen zum 1. April gesucht: Amalienstraße 65 im 4. Stod.

Mädchen-Gesuch. Ein fleißiges Mädchen, welches willig und ehrlich ist, wird auf 1. April gesucht: Karlstraße 82 im Laden.

Gesucht in H. Haushalt ein tüchtiges, solides Mädchen, das selbstständig gut kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt: Rießstraße 4, 1 Treppe hoch.

Eine selbstständige **Köchin**, welche auch Hausarbeit verrichtet, gegen hohen Lohn per 1. April für kleineren Haushalt gesucht: Kaiserstraße 80 a, zwei Treppen hoch.

Mädchen-Gesuch. Ein ordentliches, fleißiges, braves Mädchen findet auf 1. April gute Stelle: Morgenstraße 29, parterre.

Mädchen-Gesuch. 31. Auf 1. April wird ein gutes Zimmermädchen gesucht: Helmholtzstraße 1 im 1. Stod.

Mädchen-Gesuch. Auf 1. April wird ein anständiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht. In erfragen Rondeleplatz 24 im 2. Stod.

Zum Eintritt auf 1. April wird ein anständiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht: Stefanienstraße 98. 21.

Auf 1. April wird ein ehrliches, tüchtiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, zu 2 Damen (Mutter und Tochter) gesucht. Gute Zeugnisse erwünscht. Anmeldungen Sonntag Nachmittag von 3 Uhr ab: Kaiser-Melee 1, 3. Stod (Eingang Deutsches Haus).

Gesucht auf 1. April ein tüchtiges, gefestigtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich mit dem Zimmermädchen in die Hausarbeit theilt. Bursche für gröbere Arbeiten im Hause. Mädchen mit guten Zeugnissen mögen sich melden Amalienstraße 79 im 1. Stod.

Mädchen-Gesuch. 31. Auf 15. März werden zwei Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Karlstraße 6, 1 Treppe hoch, bei Fr. Müller.

Gesucht auf 1. April ein braves, tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit gegen guten Lohn. In erfragen Kriegstraße 52 im 2. Stod.

Zuverlässiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, auf 1. April gesucht. Näheres Stefanienstraße 72.

Auf 1. April wird ein braves und fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Frau Professor Asaf, Lessingstraße 1 a.

Mädchen gesucht. Waldstraße 5 wird ein Mädchen für häusliche Arbeit per 1. April gesucht. Näheres im Laden.

Lehrling-Gesuch. Ein Junge, welcher das Blech- und Installationshandwerk erlernen will, kann bei sofortiger Bezahlung eintreten bei J. Böhringer, Steinstraße 7.

Lehrling gesucht für das Kontor eines Engros- und Detailgeschäfts auf Ostern gegen sofortige Bezahlung. Offerten unter Nr. 1711 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerlehrling-Gesuch. 21. Ein fähiger Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, kann gegen sofortige Bezahlung sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei Ludwig Nagel, Brod- und Feinbäckerei, Leopoldstraße 18.

Ludwig Nagel, Brod- und Feinbäckerei, Leopoldstraße 18.

Tüchtige Ausgräber gesucht. In erfragen Adlerstr. 24 im Bureau. 21.

Emma Stocker, Dentistin,
Körnerstrasse 9.
Sprechstunden von 9-5 Uhr.

Beige den Eingang der Frühjahrs-Neuheiten von
„Herrenkleiderstoffen“

ergebenst an und bringe mein Herrenkleidermaßgeschäft in empfehlende Erinnerung.

Preise billigt. Verarbeitung solid.
N. Hurrle, Schneidermeister,
Amalienstraße 14, 2. Stod.

Karl Meess, Vergolder,
Kaiserstraße 243, nächst dem Kaiserplatz,
empfiehlt sein großes Lager in
eingerahmten Bildern
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Barzahlung.

Kräftiger Hausbursche,
im Möbeltransport bewandert, sofort gesucht bei
Dewerth, Kaiserstraße 97.

Bugfrau
sofort gesucht bei **Dewerth, Kaiserstraße 97.**

Stelle-Gesuch.
* Jung. geb. Mädchen sucht Stelle in einem
Buch- oder Weißwaaren-Geschäft, resp. sich als Ver-
käuferin auszubilden. Offerten bittet man unter
Nr. 1718 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modes.
* Hüte werden hübsch garnirt, auch werden
ältere Sachen dazu verwendet: Bähringerstraße 60 b,
2 Treppen hoch.

Verloren
im Schloßgarten oder von der Schützenstraße bis
zum Museum eine silberne Broche (Monogramm
E. K.). Abzugeben gegen gute Belohnung: Schützen-
straße 48 im 2. Stod. 2.1.

Haus-Verkauf.
* Ein in der Südstadt gelegenes, neues,
sehr gut gebautes Haus mit Laden und 2
und 3-Zimmerwohnungen ist aus erster Hand
billig zu verkaufen. Dem Käufer bleibt eine
Rente von Mark 1200.— jährlich. Kauf-
Offerten unter Nr. 1722 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Bäckerei,
gut eingeführt, weßlich, ist unter sehr günstigen
Bedingungen bei 3000—4000 Mark Anzahlung
von auswärtigem Herrn sofort zu verkaufen. Gesf.
Anfragen wollen unter Nr. 1715 an das Kontor
des Tagblattes gesandt werden.

Geschäfts-Verkauf.
2.1. Für einen jungen Mann bietet sich günstige
Gelegenheit, ein in's Hausfach einschlagendes Ge-
schäft käuflich zu erwerben. Offerten bittet man unter
Nr. 1708 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nestkaufschilling
von Mark 5000.— mit größerer, jährlicher Ab-
zahlung mit Nachlaß zu verkaufen. Offerten unter
Nr. 1729 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nestkaufschilling
von Mark 6500.— ist unter sehr günstigen Be-
dingungen mit doppelter Sicherheit zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 1724 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein gebrauchter **Kastensitzwagen** ist
für 6 Mark zu verkaufen: Schwanenstraße 26 im
3. Stod.

* Eine **Höhle** mit Noten, zwei große **Fahnen-
stangen** mit Beschlägen und verschiedene **Vogel-
käfige**, darunter sechs **Bauer**, sind zu verkaufen:
Bähringerstraße 102 im Eckladen.

Ein Kameeltaschendivan,
gebraucht, aber noch sehr gut erhalten, und ein
Damenschreibtisch werden äußerst billig abgegeben:
Bähringerstraße 82 im Laden.

Divans,
neue, sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 49
im Seitenbau, 2 Treppen hoch.

* Ein ganz wenig gespieltes
Piano,
beinahe noch neu, ist preiswürdig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 1730 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Für Schuhmacher.
* Eine beinahe neue **Walzmaschine** ist wegen
Begrug billig zu verkaufen: Steinstraße 27 im
3. Stod.

Writschenwagen.
* Ein neuer **Writschenwagen**, ohne Federn,
von 80 Ctr. Tragkraft steht zum Verkauf: Viktoria-
straße 9.

Hauskauf-Gesuch.
* Rentables Haus mit 6000—8000 Mark An-
zahlung wird zu kaufen gesucht. Offerten von
nur Selbstverkäufern unter Nr. 1720 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Für Kostümaufnahmen

halte mein **Atelier** bestens empfohlen.

J. Mürnseer,
16 Ruppurrerstraße 16.

Verkaufspreise fest und auf jeder Etiquette ersichtlich.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße 161,
gegenüber dem Hotel Erbprinz,
erlaubt sich, den Eingang sämtlicher Neuheiten für

Frühjahr und Sommer
ergebenst anzuzeigen.

Sämtliche Artikel sind gut passend und sauber verarbeitet, vom
einfachsten bis hochfeinsten Genre, in großartiger Auswahl zu
billigst gestellten Preisen am Lager und empfehlen:

Frühjahrs-Paletots

in allen modernen Farben, deutsch. u. engl. Schnitt,
zu 20, 25, 30, 35 bis 40 Mark;

Schuwaloffs,

lange ein- und zweireihige Paletots,
in den neuesten Farben von Covert-Coatsstoffen;

Havelocks

in Brünner u. Tyroler wasserdichten Loden-
stoffen in vielen Qualitäten und Farben,
zu 18, 20, 22, 25 bis 35 Mark;

Bayer. und Tyroler Loden-Joppen
zu 7.50, 8, 9, 10 bis 14 Mark;

Sack-Anzüge,

ein- und zweireihige Façon, in vielen modernen Farben,
zu 25, 27, 30 bis 45 Mark;

Knaben- und Jünglings-Anzüge.

Schul-Anzüge

in ächten Lodenstoffen für Knaben und Jünglinge in großer Auswahl.

Confirmanden-Anzüge

zu 14, 16, 18, 20—35 Mark.

Meine **Confection** ist von modernstem Schnitt und vorzüglich passend.

Großes Lager in- und ausländischer Stoffe, beste Fabrikate
für **Anfertigung nach Maass** in bekannt bester
Ausführung zu billigsten Preisen.

Streng reelle Bedienung.

Bei Baarzahlung mit 5% Rabatt.



Bei Baarzahlung mit 5% Rabatt.

Heute, sowie jeden Sonntag
Fleischpastetchen

empfehlen

Theodor Gartner,

Wiener Brod- u. Feinbäckerei.

Feinste Gänseleberwurst,
farc. Kapann

empfehlen

L. Käppele.**Den Verkauf**

eines großen Lagers **Stoffen**
aller Art für Herren- und
Knaben-Anzüge zur Früh-
jahr-Season zeigt ergebenst an

Anton Kneip,

Werderplatz 34.

Kammgarn,

schwarz und blau,

von 2 Mk. an bis zu den feinsten

Aachener Fabrikaten,

Buckskin

von 1.50 Mk. an,

Loden u. Cheviot

in großer Auswahl

und geschmackvollen Mustern.

A. Kneip,

Werderplatz 34.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.

**Kücheneinrichtungen**

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Das Möbelpeditionsgeschäft

von

Heinrich Windecker

übernimmt Umzüge in der Stadt sowie nach allen
Orten des In- und Auslandes von Zimmer zu
Zimmer bei leichtester Ueberlassung des erforder-
lichen Packmaterials.

S gegründet 1891.

Daselbe befindet sich seit seiner Gründung nur

Akademiestraße.**Bei Zahnschmerz** hohler

nimm nur „Kropp's Zahnwatte“

(20% Carvacrolwatte) à Fl. 50 Pfg.

C. Berner,

Kaiserstrasse 187, zwischen Herren- u. Waldstrasse.

Telefon 1317.

Frühjahrs-Neuheiten:**Kleiderstoffe.**

Entzückende Gewebe in schwarz und farbig.

Seidenstoffe.

Grosse Sortimente in schwarz und farbig.

Damen-Confection.

Golfkragen, Tailor made-Kragen, Umhänge,
Paletots, Jaquettes, Wettermäntel, Staubmäntel,
Promenade- u. Reise-Costüme, Costümrocke,
Morgenrocke, Matinées, Blousen u. Unterröcke
in Wolle und Seide.

Specialität: Trauer-Costüme.

Grosse Auswahl bei billigsten Preisen.

C. Berner,

Kaiserstr. 187, zwischen Herren- u. Waldstr.

Zuschneidekursus.

Den verehrten Damen von Karlsruhe und Umgebung die er-
gebenste Anzeige, daß ich mich hier für kurze Zeit niedergelassen habe.
Jeder Dame gebe ich Garantie, daß sie bei mir in wenigen Lehr-
stunden das Zuschneiden nach Maas erlernt und sodann in der Lage
ist, selbstständig jedes Kleid zu verfertigen. Die Anleitung ist derart,
daß Misserfolg gänzlich ausgeschlossen ist. Keine Dame sollte diese
Gelegenheit veräumen, da sich dieselbe niemals mehr bietet, indem
ich allein diese Methode besitze.

Hüte, Capots etc. werden nach neuester Mode verfertigt.

2.2.

Leonie Herzogenrath,

Frauen-Industrie-Lehrerin, Hirschstr. 35a, Ecke Sofienstr., parterre.

Zeugnisse stehen zu Diensten.

Schloss-Hotel.
 Ecke Herrenstraße und Zirkel.
 Empfehle den geehrten Herren Reisenden mein Hotel auf's Beste.
 Schöne gesunde Zimmer zu mäßigen Preisen.
Restaurant I. Rangs.
 Gute Küche.
Original Pilsener Bier.
Münchener Spatenbräu,
 vorzüglicher Stoff.
Reine offene Weine.
 Ausgebaute Flaschenweine.
 Im 2. Stock herrliche Säle. Eingang Zirkel.
 Zu Hochzeiten und größeren Essen zu empfehlen.
 Hochachtungsvoll
F. Weppel.

Restaurations zum Schützenhaus.
 Empfehle auf heute Sonntag die so beliebten hausgemachten **Bockwurstle mit Sauerkraut** bei ausgezeichnetem
St. Benno-Bier
 (früher Löwenbräu-Salvator genannt).
 Ich sichere bei sonst vorzüglicher Küche aufmerksame und reinliche
 Bedienung zu und bitte um geneigten Zuspruch.
 Hochachtungsvoll
Elisabeth Hensel, Wwe.,
 zum Schützenhaus.

Im grossen Saale der Festhalle.
 Freitag den 15. März, Abends 7 1/2 Uhr,
Concert
 8.1. des
Münchener Kaim-Orchesters.
 Dirigent: **Felix Weingartner.**
Vortrags-Ordnung.
 1. **Weber, C. M. v.,** Ouvertüre z. Oper „Der Freischütz“,
 2. **Mozart, W. A.,** Symphonie (Es-dur),
 3. **Berlioz, H.,** a. Erste Ouvertüre z. Benvenuto Cellini,
 b. Zweite
 4. **Beethoven, L. v.,** Fünfte Symphonie (C-moll).
Preise der Plätze:
Saal Mk. 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.—, **Parterre-Gallerie** Mk. 4.—, 3.—,
Balkon (obere Gallerie) Mk. 4.—, 3.—, 2.—, nicht nummerirt Mk. 1.50.
Eintrittskarten sind in der Musikalienhandlung **Hugo Kuntz**
 (O. Laffert's Nachf.), Kaiserstrasse 114, sowie am Concertabend an der Kasse
 zu haben.
 — **Kassenöffnung 6 3/4 Uhr.** —
 Der Eingang zu den gerade nummerirten Plätzen ist **rechts** und zu
 den ungerade nummerirten Plätzen **links** der Festhalle zu nehmen.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 8. März 1901.
 Das Groß. Bezirksamt hat zu der vom Bürgerausschuss unterm 23. v. Mts. beschlossenen Erhöhung der Marktgebühren für den städtischen Viehbof die erforderliche Staatsgenehmigung erteilt.
 Dem Ansuchen des Stadtrats entsprechend hat die Groß. Eisenbahnverwaltung die Pflasterung des Vorplatzes vor dem Aufnahmsgebäude des Hauptbahnhofes zwischen dem Hauptportal und der Haltestelle der elektrischen Straßenbahn dasebst angeordnet.
 Der katholische Stiftungsrat beabsichtigt, das Pfarrhaus der Bernhardskirche aus ästhetischen Gründen nicht auf dem hiesfür 1. H. in Aussicht genommenen Bauplatz an der Ostseite der Bernhardsstraße, sondern auf der Südseite des Kirchplatzes dreistöckig hinter der Bauflucht der Durlacher Allee zu errichten. Der Stadtrat erklärt sich bereit, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung das gewünschte Gelände für das Pfarrhaus unentgeltlich abzutreten, ersucht den katholischen Stiftungsrat aber zunächst um Einreichung der endgültigen Baupläne.
 Der Stadtrat stimmt dem von Groß. Ministerium des Innern mitgeteilten Entwurfe einer Hafenspolizeiordnung für den städtischen Rheinhafen vorbehaltlich einiger Änderungen zu.
 Dem Groß. Bezirksamt wird zur Vornahme der Pferdemutzung am 15. April und 11. Mai d. Js. der Reihplan zur Verfügung gestellt.
 Dem Vorschlage des Groß. Bezirksamts, den Droschkenhalteplatz in der Kaiserstraße zwischen Marktplatz und Lammstraße mit Rücksicht auf den lebhaften Straßenbahnverkehr an jener Stelle nach der Westseite des Marktplatzes zu verlegen, so daß die Droschken sich länger und vor der dort befindlichen Kline zwischen Zähringerstraße und Kaiserstraße aufzustellen haben, tritt der Stadtrat mit der Maßgabe bei, daß während des Wochenmarktes auf dem Marktplatze die Droschken den seitverigen Haltplatz einzunehmen haben.
 Gegen die Errichtung eines Sporthauses des Rudervereins „Salamander“ am Rheinhafen wird unter der Bedingung nichts eingewendet, daß die Ausführung des Baues nach den vom städtischen Hochbauamt hiesfür entworfenen Plänen erfolgt und Seitens der Staatsbehörde keine Einwendungen erhoben werden.
 Ein Teil der Kaiser-Allee nächst dem Mühlburger Thor-Bahnhof soll verkehrswise mit Schlackenpflaster versehen werden.
 Ein bei den städtischen Verbrauchsteuerbeuern vorgenommener Kassens- und Zeichenkurs gab zu keinen erheblichen Beanstandungen Anlaß.
 Das neuerliche Gesuch des Privatmanns Theodor Zwickler hier um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft in seinem neuerbauten Hause Rudolfstraße Nr. 31 wird Großbezirklichem Bezirksamt unter wiederholter Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt.
 Zur vorübergehenden Dienstleistung als Bauführer für die maschinellen Anlagen am städtischen Rheinhafen wird Herr Ingenieur Ernst Steude von hier eingestellt.
 Die Lieferung schmiedeeiserner Gasrohre wird der Firma L. J. Etilin a. er hier übertragen.
 Der Stadtrat dankt dem Herrn Glasermeister Gang für eine dem städtischen Archive zugewendete Photographie seines Hauses Karlstraße Nr. 28, der „Fulderei“ des Gesangsvereins Liederkreis für eine dem städtischen Archive übergebene Photographie der beiden ehemaligen Wachtbänken am Karls-Thor.
 Zum Vollzuge kommen eine pfandgerichtliche Liegenschaftsschätzung, 27 Einnahme-, 323 Ausgabe- und 29 Abgangsbekreturen.
 Genehmigt werden 5 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.
 Für zulässig erklärt werden 51 Fabrikversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 373515 Mk.
 Im städtischen Krankenhause betrug im Monat Februar d. Js. der höchste Krankenstand (am 14.) 277, der niedrigste (am 3.) 261, der Stand am 28. 263 Personen.
 Bei der städtischen Sparkasse wurden im Monat Februar d. Js. eingelegt 398356 M. 41 Pf., zurückgezogen 345480 M. 78 Pf. bei 3683 Einzahlungen und bzw. 1409 Rückzahlungen. Einleger gingen zu 448, ab 289.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. Botanischen Garten.

8. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 1	739 mm	Nordost	unwölkl.
12 „ Mitt.	+ 7	742 „	„	„
6 „ Abds.	+ 7	741 „	„	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Carnaval romain